BOTTMINGEN

**Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung Bottmingen**

**vom 26. Juni 2024, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Burggarten**

---

**Traktanden**

1 Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. März 2024

2 Jahresrechnung 2023

3 GPK-Bericht 2023

4 Versorgungsregion Betreuung, Pflege, Alter Leimental (BPA); Überführung in einen Zweckverband

5 Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen, Totalrevision

6 Diverses

- Verabschiedung der Gemeindepräsidentin Mélanie Krapp

---

**Gemeindepräsidentin Mélanie Krapp (Vorsitz)** begrüsst die Anwesenden zur heutigen Gemeindeversammlung. Die Presse wird vertreten durch Reto Wehrli, Birsigtal-Bote. Sie bittet Anwesende, welche nicht stimmberechtigt seien, auf der Seite im Gästesektor Platz zu nehmen.

Wie immer wird die Gemeindeversammlung *auf Tonband aufgenommen*. Es wird gefragt, ob die Versammlung mit diesem Vorgehen einverstanden wäre, was der Fall ist. Die Sprecher/innen werden gebeten, das Mikrofon am Rednerpult zu benutzen. Ferner wird darum gebeten, sich kurz zu fassen und die Anliegen sachlich wie auch respektvoll vorzubringen.

Als *Stimmenzähler* stellen sich verdankenswerterweise zur Verfügung: [redacted] (linke Saal-Seite), [redacted] (Saal-Mitte) und [redacted] (rechte Saal-Seite inkl. Gemeinderatstisch). Seitens des Gemeinderats kann Ernst Bringold nicht an der Versammlung teilnehmen. Ebenfalls abgemeldet haben sich seitens der Gemeindekommission: Natalie Breitenstein, Levi Keller, Rainer Knaack, Nora Köhli, Aline Kost, Alexander Rath, Selina Stutz und Samer Ursillo. Weiter ist [redacted] entschuldigt.

Die Versammlungseinladung wurde gemäss den Bestimmungen des Gemeindegesetzes rechtzeitig veröffentlicht und fristgerecht am 30. Mai 2024 im BiBo publiziert.

Die **Vorsitzende** fragt die Anwesenden, ob jemand bei der Reihenfolge der Traktanden eine Änderung wünsche, was nicht der Fall ist. Das **Geschäftsverzeichnis** wird ohne Änderungen von den Anwesenden genehmigt.

## 1. Protokoll

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 21. März 2024 wurde auf der Website der Gemeinde Bottmingen (unter dem Datum der jeweiligen Gemeindeversammlung) publiziert und lag während den Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung und eine halbe Stunde vor Versammlungsbeginn in der Aula öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Die **Vorsitzende** fragt, ob jemand Änderungswünsche oder Ergänzungen anbringen möge. Es gibt aus der Versammlungsmitte keine Wortmeldungen dazu.

**Beschluss:**

://: Das Protokoll vom 21. März 2024 wird einstimmig genehmigt und der Verwaltung verdankt.

## 2. Jahresrechnung 2023

Die **Vorsitzende** erteilt das Wort an **Gemeinderat Tobias Renz, Departementsvorsteher Finanzen, Kinder und Jugend**: Er erläutert das Traktandum ausführlich anhand einer Powerpoint-Präsentation. In Bezug auf die detaillierten Angaben wird auf die Ausführungen in der Beilage zur Einladung sowie auf die Präsentation verwiesen.

Die **Vorsitzende** übergibt das Wort an **Dominik Schön**, **Sprecher und Präsident der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission (FRPK)**: Als Kontrollorgan habe die FRPK die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Bottmingen für das vergangene Geschäftsjahr geprüft. Gestützt sowohl auf das Finanzhandbuch der Einwohnergemeinden BL wie auch auf das Gemeindegesetz, habe die FRPK eine externe Revisionsgesellschaft mit den Prüfungsarbeiten beauftragt, zudem eigene Handlungen zwecks Prüfung vorgenommen und sei zum Schluss gekommen, dass die entsprechenden Prüfnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlangen für das Prüfurteil der FRPK bilden würden. Die Buchführung und die Jahresrechnung 2023 entspreche den gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften. Im wesentlichen Masse negativ beeinflusst sei das Ergebnis durch die tieferen Steuererträge. Für die FRPK daher ein Grund, eine genauere Analysierung der Steuerabgrenzung vorzunehmen. Nach eingehender Prüfung beurteile sie diese als nachvollziehbar. Es seien sämtliche Fragen und kritische Einwendungen mit einer umfassenden und zufriedenstellenden Rückmeldung beantwortet worden. Weitere Details bilde der Kurzbericht der Rechnung ab, welcher während den Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung und eine halbe Stunde vor Versammlungsbeginn in der Aula öffentlich zur Einsichtnahme auflag. Die FRPK empfehle die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und bedanke sich noch einmal ganz herzlich beim Gemeinderat und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Die **Vorsitzende** übergibt das Wort an **Andreas Frieden, Sprecher der Gemeinde-kommission (GK)**: In der GK wurde die Rechnung 2023 mit Vertretern der Gemeinde analysiert. Man habe sich bewusst auf vier Schwerpunkte konzentriert: 1. Steuerertrag, 2. Sachaufwand, 3. Honorare an Dritte und 4. Blick auf die kurz- und mittelfristige Finanzplanung. Zu Punkt 1. habe **Gemeinderat Tobias Renz** sich schon detailliert geäussert und transparent die Zahlen dargelegt.

Zentral sei hier zu erwähnen, dass die Gemeinde Bottmingen ungehalten stark ein Wachstum zu verzeichnen habe, die Steuererträge aber mit diesem Bevölkerungswachstum nicht mitkämen; aufgrund stark ansteigender Schülerzahlen würden die Kosten indes hochgetrieben, wodurch das Defizit auf der Ausgabenseite entstehe. Beim „*Sachaufwand*" sei ersichtlich, dass weniger Leistungen in Anspruch genommen, als budgetiert wurden, das habe u. a. damit zu tun, dass einige Projekte, (z. B. der Schulhausbau) in Verzögerung geraten seien und man (*noch*) keine hohen Kosten erzeugen musste.

Bei «*Honorare an Dritte*» läge man vergleichbar zu anderen Gemeinden – eher unter dem Schnitt, was als «gute Ausgangslage» gedeutet werden könne. Die «*kurz- und mittelfristige Finanzplanung*», welche eigentlich nicht zur Rechnung 2023 gehöre, benötige ein besonderes Augenmerk und so wolle er sich - als Sprecher der GK - an die Bevölkerung wenden und appellieren, sich wieder vermehrt darauf zu konzentrieren, was seitens Gemeinde wirklich gebraucht werde und was «nice to have» sei. Die Entwicklungen hätten sich in den letzten zwei Jahren gekehrt: Die goldenen Jahre seien vorerst vorbei! Die Veräusserung von Vermögensgegenständen oder aber die Umwandlung von Sach- oder Finanzwerten in liquide Mittel, z.B. aus dem Gemeindevermögen – sogenannte Desinvestition – und dahingehend die Möglichkeit, Projekte zu überdenken bzw. günstiger zu realisieren u/o Fremdkapital aufzunehmen, um Einsparungen vorzunehmen, seien fokussierter anzugehen, als die

Bestimmung des Steuerfusses und damit verbunden, die Einforderung des Geldes seitens der Bürger.

Grosser Dank spreche die GK dem Gemeinderat dafür aus, dass er diese Finanzwende publiziert hätte. Insbesondere **Tobias Renz**, welcher im BiBo (im wahrsten Sinne des Wortes) seinen Kopf hingehalten- und Transparenz in die Situation gebracht habe. Ebenso bedankt er sich auch bei **Christian Caderas** für sein gutes Interview in der BaZ – trotz eines relativ schweren Standes und dem Einstieg in das Amt mit dem Thema der Anpassung des Steuerfusses. *Auch die Gemeindekommission empfehle einstimmig, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.*

Das Eintreten ist unbestritten.

Die **Vorsitzende** fragt nach, ob Wortbegehren vorlägen. Da dies nicht der Fall ist, schliesst die **Vorsitzende** die Diskussion und geht zur **Abstimmung** über.

**Beschlüsse:**

://: Die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig genehmigt.

## 3. Bericht der Geschäftsprüfungskommission für das Jahr 2023

Die **Vorsitzende** erteilt das Wort an **Peter Marbet, Präsident der Geschäftsprüfungskommission (GPK)**: Dieser verliest den GPK-Bericht 2023, wobei hierzu auf den publizierten Bericht sowie auf die Präsentation der GPK verwiesen wird.

Der Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) für das Jahr 2023 wird zur Kenntnis genommen.

Die **Vorsitzende** bedankt sich bei **Präsident Peter Marbet** für seine Arbeit in den vergangenen 10 Jahren und die Ausübungen des Präsidiums, welches er seit 2018 ausgeübt habe. Sie empfand die Zusammenarbeit mit ihm stets als sehr angenehm und wünscht ihm alles Gute. Daraufhin erfolgt anerkennender Applaus der Versammlung.

## 4. Versorgungsregion Betreuung, Pflege, Alter Leimental (BPA); Überführung in einen Zweckverband

Die **Vorsitzende** erteilt das Wort an **Gemeinderat Philipp Bollinger (Departementsvorsteher Soziales und Gesundheit)**: Er erläutert das Traktandum ausführlich anhand einer Powerpoint-Präsentation. In Bezug auf die detaillierten Angaben wird auf die Ausführungen in der Beilage zur Einladung sowie auf die Präsentation verwiesen.

Die **Vorsitzende** übergibt das Wort an den **Sprecher der Gemeindekommission (GK), Michael Szabó**: Die GK habe sich mit dem Geschäft befasst und innerhalb der Arbeitsgruppe auch regen Austausch mit dem zuständigen Gemeinderat gehabt. Bereits an der Gemeindeversammlung im Dezember 2020 habe die Gemeinde Bottmingen einem Vertrag zwischen Biel-Benken, Bottmingen, Ettingen Oberwil und Therwil als gemeinsame Versorgungsregion zugestimmt. Später schloss sich die Gemeinde Burg im Leimental diesem Bündnis an. Man habe vorhin gehört, weshalb die Vertragslösung nicht effizient oder funktional habe umgesetzt werden können, weshalb aktuell ein Zweckverband habe gegründet werden müssen, mit welchem man erreichen wolle, was bereits damals beabsichtig worden sei. Zu dieser Änderungsumsetzung bedürfe es zusätzlich einen juristischen Mantel, welcher von diesem bestehenden Vertrag zu einem Zweckverband und den entsprechenden Statuten käme. Die Analyse der Arbeitsgruppe habe sich somit lediglich darauf beschränkt zu überprüfen, ob sich der Zweckverband und die Statuten in Bezug auf die Beschlussfassung, Rechtsmittel, Kompetenzen, Überprüfung und Oberaufsicht im selben Rahmen bewege, wie das auch schon

bei der Vertragslösung der Fall gewesen sei und sei zum Schluss gekommen, dass sie das durchaus tue. Es gäbe trotz der Einstimmigkeit eine Bemerkung und eine Anregung zu diesem Geschäft:

Solche überkommunalen Zusammenarbeiten seien durchaus in gewissen - und immer mehr - Bereichen sinnvoll und teils auch seitens des Kantons vorgeschrieben. Um sowohl effizient wie auch effektiv in den überkommunalen Gremien zu arbeiten, bedürfe es gewisse Kompetenzen, ebenso wie Spielraum innerhalb der Gremien, was wiederum eine gewisse faktische Einschränkung auf kommunaler Ebene bedeutet.

Einige der überkommunalen Zusammenschlüsse zu den verschiedenen Themen (in unserem BPA-Geschäft sind die Gemeinden: Biel-Benken, Bottmingen, Burg, Ettingen, Therwil und Oberwil betroffen), bedeuten auch andere Konstellationen, sprich andere Gemeinden. Um den Überblick nicht gänzlich zu verlieren, rege die Gemeindekommission an und lege dem Gemeinderat ans Herz (da, wo die Möglichkeit bestünde) vermehrt darauf zu achten, dass dieselben Gemeinden in den jeweiligen Gruppierungen sind. *Die GK empfehle der GV einstimmig, der Überführung in einen Zweckverband zuzustimmen und die vorliegenden Statuten zu genehmigen.*

Auf Nachfrage der **Vorsitzenden** ist das **Eintreten** unbestritten, woraufhin die **Diskussion** eröffnet wird.

Da keine Wortbegehren vorliegen, geht die **Vorsitzende** zur **Abstimmung** über.

**Beschluss:**

://: 1. Der Überführung der Versorgungsregion Betreuung, Pflege, Alter Leimental in einen Zweckverband wurde einstimmig (bei einer Enthaltung) zugestimmt;
2. Die vorliegenden Statuten des Zweckverbands wurden einstimmig genehmigt.

## 5. Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen, Totalrevision

Die **Vorsitzende** übergibt das Wort an **Gemeinderat Philipp Bollinger (Departementsvorsteher Soziales und Gesundheit)**: Er erläutert das Traktandum anhand einer Powerpoint-Präsentation. In Bezug auf die detaillierten Angaben wird auf die Ausführungen in der Beilage zur Einladung sowie auf die Präsentation verwiesen.

Die **Vorsitzende** übergibt das Wort an den **Sprecher der Gemeindekommission (GK), Michael Szabó**: Die Arbeitsgruppe habe sich auch mit diesem – nicht ganz einfachen Thema – auseinandergesetzt und bedanke sich beim Gemeinderat ganz herzlich für den konstruktiven Austausch.

Ein möglicher Mietzinszuschuss sei sinnvolles Mittel und Puffer um mitzuhelfen, dass Familien u/o Alleinerziehende mit knappem Budget, finanziell entlastet werden können, um nicht in die Sozialhilfeabhängigkeit zu rutschen. Das Musterreglement des Kantons sei hierfür die Basis gewesen. Der Gemeinderat rege an, mehr Spielraum zu erhalten, um innerhalb dieser restriktiven Parameter flexibler agieren zu können und individuelle Lösungen für die Betroffenen zu finden. Positiv sei, dass der Kanton sich im Rahmen eines festgelegten Budgetbetrages mit max. 50% an den ausgerichteten Mietzinsbeiträgen beteilige. Die *GK empfehle, dem Antrag des Gemeinderates zu folgen und dieser Totalrevision des vorliegenden Reglements zuzustimmen.*

Auf Nachfrage der **Vorsitzenden** ist das **Eintreten** unbestritten, woraufhin die **Diskussion** eröffnet wird. Da keine weiteren Wortbegehren vorliegen, geht die **Vorsitzende** zur **Abstimmung** über.

**Beschluss:**

://: Die Totalrevision des Reglements über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen gemäss synoptischer Darstellung vom 29. Februar 2024 wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

## 6. Diverses

Die **Vorsitzende** übergibt das Wort an **Hanspeter Weibel**, welcher an die Gemeindeversammlung appelliert *«wollen Sie das wirklich? Mitten im Dorf»* und dazu eine die ÖV-Drehscheibe betreffende Folie einblenden lässt. Obschon bereits mehrfach über diese Drehscheibe diskutiert worden sei, sei diese nie an einer Gemeindeversammlung traktandiert worden. Er sei der Meinung, dass dieses Geschäft an eine GV gehöre.

Die von ihm lancierte Petition, bei welcher 1'155 Unterschriften zusammenkamen, darunter mehr Panaschierstimmen, wie SVP-Stimmen, zeige klar auf, dass die Wendeschlaufe ein ernstes Thema für die Bottminger Bevölkerung sei.

Die **Vorsitzende** weist abschliessend daraufhin, dass die öffentliche Mitwirkung zur öV-Drehscheibe noch bis zum 21. Juli 2024 per E-Mail oder Brief möglich sei.

Die **Vorsitzende** orientiert über die kommende 1. August-Feier 2024: Die Festansprache werde von Dr. phil. Eric Jakob, Botschafter SECO Bern, wohnhaft in Bottmingen abgehalten. Die Gemeindeversammlung vom 15. Oktober 2024 wurde aufgrund zu wenig beschlussfähiger Geschäfte abgesagt. Es könne sein, dass der besagte Dienstagabend als Informationsveranstaltung genutzt würde. Informationen könne man zu gegebener Zeit aus dem BiBo entnehmen.

Mit einer Dankesrede verabschiedet sich **Gemeindepräsidentin Mélanie Krapp**. Es sei dies ihre letzte Gemeindeversammlung gewesen. In Zukunft werde sie von der anderen Seite – sprich, im Publikumsraum – das Geschehen beobachten und das Zepter jetzt symbolisch (in Form einer Packung Spaghetti) dem **desig. Gemeindepräsidenten Christian Caderas** übergeben.

Schluss der Versammlung: 21.20 Uhr

Anwesend: 69 Stimmberechtigte

Die Gemeindepräsidentin: Der Gemeindeverwalter:

Mélanie Krapp-Boeglin Martin R. Duthaler

Bottmingen, 28. Juni 2024